Juni - Juli 2023

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg, Sayda, Dorfchemnitz-Voigtsdorf

Inhalt

Gemeinsam glauben
Andachten S. 3-5

Aus dem KV berichtet S. 6
Veränderung in der Verwaltung S. 7

Gemeinschaft erleben
Unsere Jugend:
Konfirmation in Dorfchemnitz S. 8
Jugendnacht S. 8
Pilgerweg, cross country, Taize S. 9

Kultur im Pfarrhaus, Jahrmarkt S. 10
Familien- Kirchenführung S. 11

Gottesdiensttabelle S. 12-13

Musikalische Vorschau
Sommermusiken, Musical S. 14

Kinderangebote
Kinderkirche, Holzbauwelt S. 15
Ferieneinstieg S. 15

Terminübersicht für Kreise
Musik, Kids, Konfis, Jugend S. 16
Senioren u.a. Kreise S. 17
#believe Neuhausen, EvJu. FG S. 17

Rückblicke
Kirche Kunterbunt S. 18
Andrea Sommer, Seelsorge S. 18
Großelternkreis Voigtsdorf S. 19
Ostermorgen S. 19

Pfarrgrund, Kirche, Friedhof
Arbeitseinsätze im Plan S. 20
Gelungener Kirchenputz S. 20

Das DIGUNA– Afrika-Team S. 21

Diakonie FG-Information S. 22

Freud und Leid
Amtshandlungen
Kalenderblatt S. 23

Kontakte S. 24
Konten, Impressum S. 24

Gemeinsam glauben

Text:
Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Himmlisch

**Das Himmelreich gleicht einem Schatz,
verborgen im Acker,
den ein Mensch fand und verbarg;
und in seiner Freude ging er hin
und verkaufte alles,
was er hatte und kaufte den Acker.
(Mt13 ,44)**

Das Himmelreich. Was ist das denn überhaupt? Unerreichbar. Weit weg. Oben. Unbeschreiblich. Unvorstellbar. Jesus sagt: Das Himmelreich gleicht… Also doch vorstellbar?

Es ist frühmorgens. Der Wecker hat geklingelt. Er muss auf Arbeit. Auf den Acker. Pflügen. Mit dem Handpflug. Schwer ist die Arbeit. Doch Stück für Stück kommt er voran. Auf einmal bleibt er hängen. Schon wieder ein Stein im Boden? Missmutig geht er nachschauen. Da entdeckt er in den Acker eingegraben eine Holztruhe. Vorsichtig öffnet er sie und schließt sie gleich wieder. Was hatte er da gesehen? Wie benommen saß er auf dem Boden. Unvorstellbar! Es hatte geglitzert und gefunkelt. Langsam wurde ihm klar, dass es ein Schatz sein musste. Wie von Sinnen vergrub er ihn wieder, rannte los und verkaufte alles, was er hatte und kaufte den Acker.

Vermesserin. Das ist ihr Beruf schon seit Jahren. Es macht Spaß, keine Frage. Sie lebt für ihren Beruf. Von morgens zeitig bis spät abends ist sie auf Achse. Mitten im Vermessen bleibt ihr Auge hängen: Das Haus. Sie muss es immer wieder anschauen. Die Vermessungszahlen verschwimmen vor ihr. Das Haus. Es ist wunderschön. Alt. Der Putz bröckelt schon ab. Wein rankt wild um das Haus. Ein paar Dachziegel sind schon runtergefallen. Aber nichts hat das Haus von seiner Schönheit verloren. Romantisch fügt sich der wilde Garten ums Haus: Roter Mohn, Rosen und Obstbäume. Dort geht verträumt eine Treppe zum Eingang des Hauses. Das Geländer schmiegt sich eng an die Treppe. Wie gebannt geht sie auf das Haus zu. Plötzlich ist sie sich ganz sicher: Sie will dieses Haus haben. Sie will dieses Haus zu neuem Leben erwecken. Und so gibt sie alles auf: ihren Beruf, ihr geordnetes Leben und kauft dieses Haus und lebt von und mit dem Haus.

Unvernünftig meinen Sie? Rätselhaft? Gar gefährlich? Von was sollen sie leben, wenn sie alles aufgeben? Alles was sie sich mühsam erwirtschaftet haben, haben sie zugunsten des Einen aufgegeben. Das Bisherige gegen das Neue. Das Bekannte gegen das Unbekannte. Das Berechenbare gegen das Unberechenbare. Das Eine bewirkt alles aufzugeben. Herauszutreten aus der Geschäftigkeit und einfach der Anziehungskraft nachzugehen. Was ist es, das Eine? Es ist Liebe, die alle Grenzen der Vernunft überschreitet. Es ist Glaube, der alle Rätsel übersteigt. Es ist Hoffnung, dass keine Gefahr besteht. Nicht mehr die Geschäftigkeit, sondern Liebe, Glaube und Hoffnung bestimmen das Leben. Das ist vernünftig! Das ist hoffnungsvoll!

Jesus sagt: Das Himmelreich gleicht...
Damit bringt er uns nicht das Himmelreich auf Erden, aber er gewährt uns einen kleinen Einblick ins Himmelreich. So ungefähr können wir es uns vorstellen das Himmelreich:

Es ist ein Ort, der uns anzieht und grundlegend ändert. Ein Ort, der uns frei macht von allem Bisherigen und uns einen neuen Blick schenkt. Und in so manch einem Augenblick ist etwas von diesem Ort auch schon hier auf Erden spürbar.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer mit solchen himmlischen Momenten!

Christine Klement

Der Rufer in der Wüste

Gedanken zum Johannis - Tag, dem Geburtstag Johannes des Täufers.

von Christian Domke

Wer schon einmal an einem 24. Juni eine Johannis - Andacht besucht hat, ist ganz sicher mit ein paar zentralen Aussagen des Täufers in Berührung gekommen.
So sagte Johannes einmal mit Blick auf Jesus: "Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen." oder an anderer Stelle: "Siehe, das ist Gottes Lamm, das die Sünde der Welt trägt."
Im Matthäusevangelium ist uns sein mit Nachdruck formulierter Satz "Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!" überliefert.
Wenn wir die Texte, die uns von Johannes erzählen, lesen, wird schnell deutlich, dass die Themen Schuld, Reue, Vergebung, Umkehr, Himmelreich … seine Herzensanliegen sind. Dass er gerne mit erhobenem Zeigefinger das Strafgericht Gottes prophezeit, ist dabei aber nicht zu überhören.
Vor einigen Wochen wurde ich in einem sehr bildhaften, nächtlichen Traum an eine ziemlich krasse "Untat" erinnert, die ich als 6-jähriger Junge beging.
Diese Erinnerung regte mich dazu an, mich mit den Johannes - Themen (s.o.) intensiver auseinanderzusetzen.
Dass mir als fehlbarer Mensch die Möglichkeit ehrlicher Einsicht, Reue und Umkehr offensteht, empfinde ich als riesiges Geschenk! Und ich bin Johannes dankbar für die Aufforderung: "...bringt rechtschaffene Früchte der Buße..."
Andererseits erscheint mir Strafandrohung nicht nur als nicht hilfreich, sondern geradezu kontraproduktiv für meine persönliche Entwicklung; und ich vermute, dass es anderen ähnlich geht. Deshalb bin ich auf der Suche nach Ansätzen, die nicht das Negative (Sünde, Strafe) sondern das Positive (Einsicht,Geistesfrucht) als Ausgangspunkt bzw. Zielpunkt haben.
Ich freue mich, dass ich bei meiner Suche fündig geworden bin und das Gefundene auf diesem Weg mit Ihnen teilen kann:
Der Franziskanerpater Richard Rohr stellt sich (bezugnehmend auf eine Formulierung in den Psalmen) in einem seiner Bücher* die Frage:
Was könnte **ein freudiger Geist** sein?
Und er fand belebende Antworten.

Ein freudiger Geist könnte sein:

Wenn dein Geist nicht mehr recht haben muss.
Wenn dein Geist sich nicht mehr mit anderen vergleichen muss.
Wenn du nicht mehr konkurrieren musst – nicht einmal im Kopf!
Wenn dein Geist schöpferisch sein kann, aber ohne dass das jemand anders erfahren muss.
Wenn du in Zufriedenheit mit dem leben kannst, was der jeweilige Augenblick bietet.
Wenn dein Geist der intelligenten Führung des Herzens folgt.
Wenn dein Geist neugierig und interessiert ist statt misstrauisch und alles hinterfragend.
Wenn dein Geist Verletzungen nicht "bebrütet".
Wenn du diejenigen, die dich verletzt haben, nicht demütigen, kritisieren oder besiegen musst – nicht einmal mental.
Wenn dein Geist keine Selbstrechtfertigungsgeschichten kreieren muss.
Wenn dein Geist fähig ist, über sich wohlwollend zu denken, ohne es zu brauchen.
Wenn dein Geist dich akzeptieren kann, wie du bist, Warzen und Runzeln eingeschlossen.
Wenn du kritisch sein kannst, dich aber von der Kritik auch wieder verabschieden kannst.
Wenn dein Geist Unrecht zugeben und sich ändern kann.
Wenn du bemerkst, dass dein Geist auf Selbsterhaltung oder Selbstbeweihräucherung schaltet, und du darüber lachen oder weinen kannst.
Wenn dein Geist warten, lauschen, lernen kann und Gott in allen Dingen zu finden vermag.

(* frei nach R. Rohr: Pure Präsenz - sehen lernen wie die Mystiker. Claudius Verlag 2010)

Mögen uns diese Worte helfen, aus unserem **falschen Selbst** in unser **wahres Selbst** hinein zu wachsen - denn das ist wohl der eigentliche Sinn jeder Religion.

… und übrigens: Falls es auch heute noch Rufer in der Wüste gibt – Richard Rohr ist ganz sicher einer!

Mit Jesus leben lernen

– konkrete Anleitungen
– praktische Übungen
– spirituelle Impulse

Herzliche Einladung

an jedem zweiten Montag
19:30 Uhr in Cämmerswalde
(12.6. und 14.8.)

Ihr Pfarrer Michael Hecker

Aus den Schätzen des Christentums und seiner Geschichte

Der wichtigste geistliche Wegbegleiter ist für mich Gerhard Tersteegen geworden. Es war die schwierigste und dunkelste Zeit meines Lebens, als plötzlich Lieder und Texte von ihm mir eine neue Welt erschlossen haben. Da er auch als Übersetzer gearbeitet hat und geistliche Schriften anderer Autoren/innen veröffentlich hat, habe ich natürlich auch mal in diese Richtung geschaut. Und da gibt es eine unglaubliche Frau aus Frankreich, die durch Intrigen und die Inquisition 8 Jahre im Gefängnis saß. Viele ihrer Texte hat Tersteegen ins Deutsche übersetzt. Einen davon, wo es um die Grundvoraussetzung allen geistlichen Lebens geht, um das Schweigen, möchte ich jetzt zitieren: „So müssen wir anfangen, diese Gewohnheit des Schweigens zu erwerben. Zuerst müssen wir uns selbst vergessen. Das heißt: jedes Selbstinteresse ablegen. Zweitens müssen wir aufmerksam auf Gott hören. Die zwei einfachen Taten werden nach und nach in uns eine Liebe zu Jesus hervorbringen. Diese Liebe ist von ihm in uns hineingelegt worden. Noch eins: Wir müssen versuchen, einen stillen Ort zu finden. Äußere Stille erzeugt innere Stille; und äußere Stille verbessert innere Stille, wenn sie anfängt, in unseren Herzen Wurzeln zu schlagen. Es ist unmöglich, innerlich zu werden, das heißt, in unserem innersten Wesen zu leben, wo Jesus Christus lebt, ohne liebevolles Schweigen und Einsamkeit. Wir müssen innerlich vollständig von Gott ergriffen sein. Natürlich ist das unmöglich, wenn wir gleichzeitig äußerlich mit tausend Belanglosigkeiten beschäftigt sind. …Es liegt wenig Wert darin, innerlich auf den HERRN ausgerichtet zu sein, so lange das nicht zu einem Geist des Gebets führt, der den ganzen Tag in uns bleibt.“ (aus: Komm in die Stille GerthMedien 2009 S.130)

Autorin: Jeanne-Marie Bouviere La Mothe Guyom (1648 --1717)
Beruf: Schriftstellerin
Thema: In der Stille mit Jesus leben lernen.

Ihr Pfarrer Michael Hecker

Aus dem Kirchenvorstand berichtet…

Kirchenvorstand am 22.03.2023

- Zu dieser Sitzung haben wir uns zusammen mit den anderen Kirchvorständen unseres Schwesternkirchgebietes in Brand-Erbisdorf getroffen.
- Unser Schwesternkirchgebiet gibt es nun seit zwei Jahren. Wir haben uns ausgetauscht, wie es uns mit den Strukturen geht.
- Das zentrale Thema unserer Sitzung war der Aufbau einer gemeinsamen Verwaltung. Dazu hatten wir Pfr. Escher aus Mittelsaida eingeladen. Er hat von den Erfahrungen dazu aus seinem Gebiet berichtet und uns Mut gemacht.

- Der Pfarramtsleiter Pfr. Köber hat uns über den aktuellen Stand in unsererm Gebiet informiert. Verschiedene Möglichkeiten der gemeinsamen Verwaltung werden vorgestellt.
- Der Kirchenvorstand beschließt, dass die Anstellung aller Verwaltungsmitarbeiter und technischen Mitarbeiter in die anstellende Kirchgemeinde Emmaus Großhartmannsdorf übergeht. Außerdem wird die Trägerschaft aller Friedhöfe auf Großhartmannsdorf übertragen. Die anstellende Kirchgemeinde wird bezüglich der Friedhöfe eng mit den Ortsausschüssen zusammenarbeiten. Damit ist der Grundstein für eine gemeinsame Verwaltung gelegt.

Kirchenvorstand am 05.04.2023

- Im Anschluss an die gemeinsame KV-Sitzung vom 22.03. haben wir überlegt: Wie geht es weiter mit der gemeinsamen Verwaltung? Welche weiteren Schritte könnten ggf. nötig sein? Wir haben noch einmal kritisch auf unsere Strukturen geschaut.
- Vom 15.-18.6. finden die Holzbautage statt, hier wird nach ehrenamtlicher Unterstützung gesucht.
- In Dorfchemnitz steht vom 6.-14.7.24 die 700Jahrfeier an. Wir haben überlegt, wie wir uns als Kirchgemeinde dort einbringen wollen.
- Für den Friedhof in Sayda musste ein neuer Vertrag für die gärtnerische Pflege der Gemeinschaftsgräber geschlossen werden, dadurch musste die Gebührenordnung angepasst werden.
- In Rechenberg soll am 10.6.23 der Zaun rund um den Friedhof ausgetauscht werden, dazu soll Baumaterial bestellt werden.
- Die Dachrinne am Pfarrhaus Rechenberg soll repariert werden. Dazu löst der Kirchenvorstand einen Auftrag aus.
- Für die Sanierung der Clausnitzer Friedhofsmauer wird auch dieses Jahr eine kleine Stelle eingerichtet.

Ch. Klement und J. Gernegroß

Zusammenschluss der Verwaltung im Schwesterkirchverhältnis

Die drei Kirchenvorstände unserer Schwesterkirchgemeinden haben in einer gemeinsamen Sitzung am 22. März 2023 in Brand-Erbisdorf in getrennter und geheimer Abstimmung eine **Vereinbarung zum Aufbau einer gemeinsamen Verwaltung unter Einbeziehung der Friedhöfe** mit Wirkung zum 1.1.2024 abgeschlossen.

Das bedeutet, dass die Leitung und Organisation der Verwaltungsvorgänge zukünftig rechtlich in den Händen der Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf liegt. Praktisch ergibt sich daraus die Konsequenz, dass der/die Pfarramtsleiter/in (= Inhaber/in der 1. Pfarrstelle bzw. deren Vertretung) die Personalverantwortung für alle derzeit 8 Verwaltungsmitarbeiterinnen übertragen bekommt und mit diesen die weiteren Schritte zum Aufbau einer gemeinsamen Verwaltung plant und begleitet. Dies soll in Zusammenarbeit mit der/dem leitenden Verwaltungsmitarbeiter/in geschehen, für dessen einzurichtende Stelle es einen landeskirchlichen Zuschuss gibt.

Neben dem Hauptsitz der Verwaltung in Großhartmannsdorf wird es in den Pfarrhäusern in Clausnitz und Brand-Erbisdorf zwei Außenstellen mit Arbeitsplätzen für die Verwaltung geben sowie Sprechstellen in den weiteren Kirchorten mit wöchentlichen Sprechzeiten.

Die Trägerschaft der Friedhöfe geht mit der am 22. März geschlossenen Vereinbarung ebenfalls an die Emmauskirchgemeinde Großhartmannsdorf über. Die Haushalte der einzelnen Friedhöfe werden weiterhin getrennt geführt. Die Mitsprache der Kirchenvorstände und Ortsausschüsse wird voraussichtlich über die Einrichtung eines gemeinsamen Friedhofsausschusses geregelt.

Pfr. Köber, Stellvertreter der 1. Pfarrstelle

Stelle leitende/r Verwaltungsmitarbeiter/in

Im Zuge des Aufbaus einer gemeinsamen Verwaltung im Schwesterkirchverhältnis EmmausKG Großhartmannsdorf, KG Kreuztanne bei Sayda und KG Brand-Erbisdorf-Lichtenberg-Weißenborn wird in nächster Zeit die Stelle eines/einer leitenden Verwaltungsmitarbeiters/in mit Sitz in Großhartmannsdorf eingerichtet.

Im Zusammenwirken mit dem/der Pfarramtsleiter/in (= Inhaber/in der 1. Pfarrstelle oder deren Vertretung) besteht die Hauptaufgabe darin, die gemeinsame Kirchgemeindeverwaltung zu organisieren und zu leiten. Mit dem Team der übrigen Verwaltungsmitarbeiterinnen sind Sie zuständig für die Bereiche Büroorganisation, Personalverwaltung, Haushalts- und Finanzverwaltung und der Grundstücks- und Gebäudeverwaltung.

Der Stellenumfang beträgt voraussichtlich 80 %. Fachkenntnisse im Bereich der Verwaltung bzw. im Büromanagement sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Übernahme von leitenden Tätigkeiten sowie zur Zusammenarbeit im Team in enger Abstimmung mit dem Pfarramtsleiter und den Leitungsgremien der Schwesterkirchgemeinden werden vorausgesetzt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Verbundausschusses Pfr. Köber (markus.koeber@evlks.de) oder an Pfn. Klement (christine.klement@evlks.de).

Konfirmation 2023 in Dorfchemnitz

Am 23. April 2023 war es endlich soweit: nach fast zweijähriger Vorbereitungszeit haben sich sechs Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde konfimieren lassen.

Wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen!

Herzliche Einladung zur Jugendnacht (s.u.) und zur Jungen Gemeinde (s.S. 16)

vlnr.: vorn: Colleen Bellmann, Désirée Buschmann, Jette Löschner, Tuulikki Klement, Pfrn. Klement; hinten: Simon Gernegroß, David Bellmann

Jugendnacht 9./10.6.

Wo geht's hin?

Du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Ps. 31,9) - Das Leben steht offen vor dir. Du hast viele Möglichkeiten. Wohin soll es gehen? Was willst du? Wen brauchst du? Wir versuchen im weiten Gelände Orientierung zu suchen und fragen uns, was wir mit unserem Leben anfangen.

Beginn: 9.6. um 17:00 Uhr
am Pfarrhaus Rechenberg
Schluss: 10.6. 9:00 Uhr
(Wer mag kann gerne noch zum Arbeitseinsatz am Friedhof in Rechenberg bleiben. Es sollen Zaunfelder getauscht werden. Dafür gerne passende Werkzeuge mitbringen.)

Mitzubringen: Schlafsack, Isomatte, wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, Dinge des persönlichen Bedarfs, falls vorhanden: Kompass, Krankenversicherungskarte
Anmeldeschluss: 6.6.2023

Es freuen sich auf euch:
Pfrn. Klement und Pfr. Pohle
und Jan Gernegroß

Deutsch-tschechischer Pilgerweg am 1. Juli

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Deutsch-tschechischen Pilgerweg rund um Böhmisch Katharinaberg am 1. Juli. Treffpunkt ist die Kirche in Böhmisch Katharinaberg. Die Wegstrecke wird etwa 10 Kilometer auf beiden Seiten der Grenze betragen und von kurzen Andachten auf Deutsch und Tschechisch zu den 10 Geboten begleitet. Bitte denken Sie an ausreichend Getränke und Proviant. Für nähere Informationen und die Bildung von Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Pfarrer Köber in Mulda (markus.koeber@evlks.de).

Cross ✝ Country V3

Was zu erwarten ist: Start mit Gott - Wege zum schütteln - wunderschöne Aussichten – Adrenalin spüren – eigene Grenzen austesten – gemeinsam ankommen - Endorphine genießen
Was notwendig ist: Mountainbike – gute Grundkondition (ca. 30km 700-1000hm) – Fahrradhelm – 2Liter Wasser, mindestens 14 Jahre (U18 mit schriftlicher Einwilligung der Eltern)
Zeit: Sa, 08.07.23; 8:30 - ca. 12:30 Uhr
Ort: Holzhau. Blockline-Startpunkt Nähe Skilift.
Strecke: Wir orientieren uns diesmal an Loop 1 der Blockline (www.blockline.bike)
Wetter: Fahrt auch bei leichtem Regen

Bitte auf **Homepage** zwei Tage vorher nachfragen, ob es stattfindet.
Tel. 037327 833204 Pfr. Pohle

Wochenabschluss mit Taizé

Bild: Daniela Griesbach

Am Freitag, dem 14.07. laden wir wieder um 20:00 Uhr ein zu einer
Taizé-Andacht.

Diesmal in das Pfarrhaus Rechenberg. Mit Liedern und Lichtern wollen wir aus dem Glaubensschatz der französischen Gemeinschaft schöpfen. Lassen Sie sich, lasst Euch einladen zu einem Wochenabschluss in besonderer Atmosphäre. Wer musikalisch ist, kann gern mitmachen. Bitte vorher melden.

Pfr. Pohle und Musikteam.

Eintrudeln immer 19 Uhr zu Spackfettbemm und Glühwein oder Bowle **Beginn 20 Uhr, Pfarrhaus Dorfchemnitz**

Am **Samstag, dem 17.06.2023** geben **Heiner Stephani** und **Sterni** ihr Sommerständchen. Im Doppelpack.

Sterni wanderte schon in seinen jungen Tagen mit der Gitarre in der Hand durch die Lande und besang an so manchem Lagerfeuer das Glück und Leid seiner Mitmenschen. Ende der 90er Jahre gründete er mit Torsten Lang „De Krippelkiefern", deren Frontmann er bis zur Auflösung 2013 blieb. Anschließend schuf er sein neues Projekt "Sterni und Freunde", das mit Musikern mit einem Herz für "dr Haamit" besetzt ist. Je nach dem darzubietenden Programm wechselt die Besetzung um Sterni.

Ja, und der Heiner Stephani von der Olbernhauer Hauskapelle ist Erzmusikant und Drechsler. Er ist durch und durch Entertainer. Er ist einer der beliebtesten und am meisten verehrten Sterne unserer Heimat. Als regional bekannter Künstler trägt er die Liebe zum Erzgebirge und der Volksmusik in die Welt. Obwohl sein Ansehen und sein Können stetig wachsen, bleibt der Mann mit dem Bart (und dann wieder mit ohne Bart) mit beiden Füßen fest auf dem Boden.

Ob nun der Heiner Stephani den Sterni als Gast mitbringt oder Sterni den Heiner - das, liebe Leit, werden wir am 17. Juni erfahren!

Jahrmarktgottesdienst im Festzelt Clausnitz

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst
am 02.07. um 9:30 Uhr
im Festzelt am Heimathaus!

Begleitet von den Bläsern feiern wir mit Jung und Alt Gottesdienst. Direkt im Anschluss ist wieder Frühschoppen mit den Fröhlichen Blasmusikanten aus Cämmerswalde.

(Bildquelle: pixabay.com)

Wir laden ein

Kirche entdecken
Rechenberg-Bienenmühle

In dieser Führung wird die Geschichte des Ortes, der Kirche und deren Symbole familienfreundlich beleuchtet.

Sie ist ein Schatz

der Geschichte- und des Glaubens

GP Annett Schenk

Führung am

Am 16.7.2023 um 15:00 Uhr

Unsere

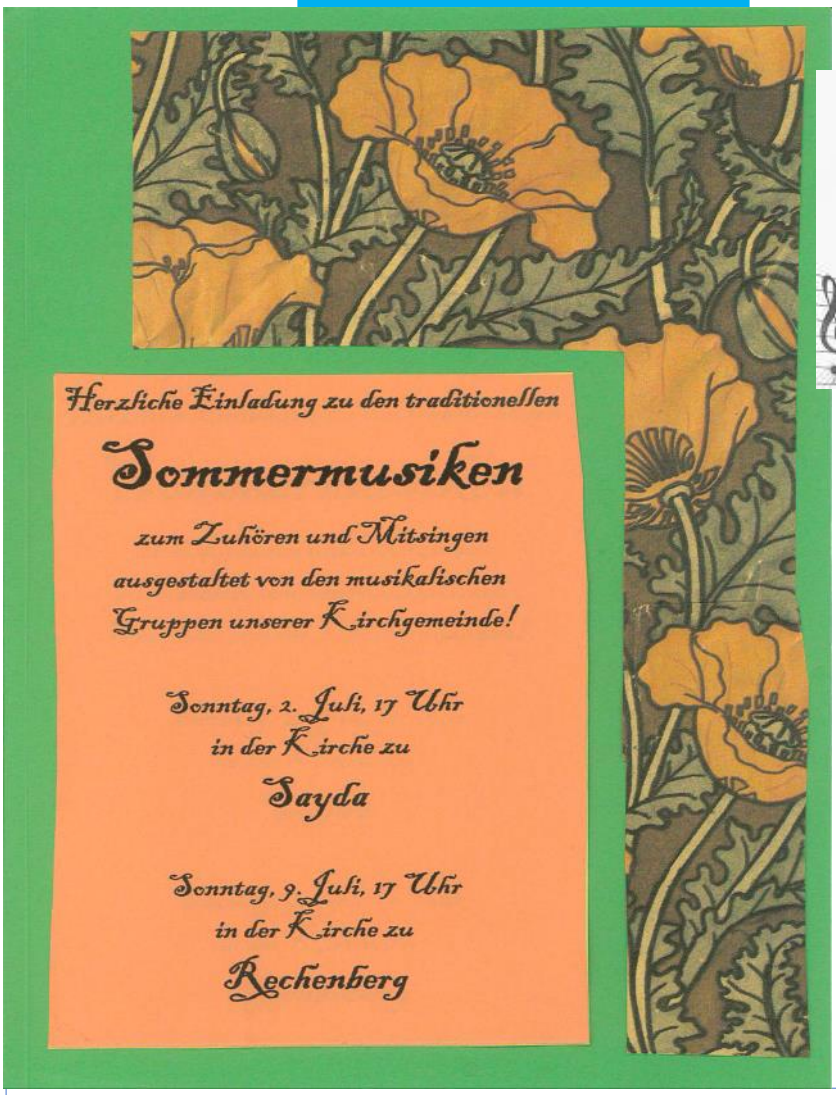
	Sayda	Dorfchemnitz	Voigtsdorf
So. 04.06.2023 Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufe Pfr. Hecker		20:00 Abendgottesdienst mit Liedpredigt Pfrn. Klement
So. 11.06.2023 1. So. n. Trinitatis	10:00 Jubelkonfirmation Pfr. Hecker	14:00 Jubelkonfirmation Pfrn. Klement	
So. 18.06.2023 2. So. n. Trinitatis	10:00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Holzbautage Gasthof Dorfchemnitz		17.06. 17:00 Taufgottesdienst Voigtsdorf
Sa. 24.06.2023 Johannistag	18:00 Johannisandacht, Sayda Pfr. Pohle 19:00 Johannisandacht, Dittmannsdorf Gem-Pädn. Schenk	19:15 Johannisandacht, Pfrn. Klement	18:00 Johannisandacht, Pfrn. Klement
So. 25.06.2023 3. So. n. Trinitatis		10:00 Gottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung, Pfrn. Klement	
So. 02.07.2023 4. So. n. Trinitatis	17:00 Sommermusik Kantor Domke		10:00 Gottesdienst mit Tauferinnerung Pfrn. Klement
So. 09.07.2023 5. So. n. Trinitatis		9:30 Gottesdienst zum Hammerfest, Pfrn. Klement	
So. 16.07.2023 6. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst Pfr. Pohle		10:00 Andacht Gem.-pädn. A. Schlesier
So. 23.07.2023 7. So. n. Trinitatis	8:30 Senfkorngottesdienst Pfr. Hecker		
So. 30.07.2023 8. So. n. Trinitatis	10:00 Sportplatzgottesdienst auf dem Sportplatz Voigtsdorf		
So. 06.08.2023 9. So. n. Trinitatis		10:00 Gottesdienst Pfr. Hecker	

: mit Abendmahl : Gottesdienst mit/für Kinder : in der Kirche

Gottesdienste

Clausnitz	Cämmerswalde	Rechenberg
10:00 Jubelkonfirmation Pfr. Pohle		
	9:00 Gottesdienst Pfr. Pohle	
10:00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Holzbautage Gasthof Dorfchemnitz		
		19:00 Uhr Johannisandacht Pfr. Pohle
	10:00 Gottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung Pfr. Pohle	
9:30 Gottesdienst zum Jahrmarkt	Fr, 30.06. 14:00 Gottesdienst zum Schuljahresabschluss Gem.-pädn. Schenk	
		10:00 Familienkirche mit Taufe und Gemeindeessen "Jeder bringt was mit" 17:00 Sommermusik Kantor Domke
8:30 Gottesdienst Pfr. Pohle		Fr. 14.07. 20:00 Taizé-Andacht im Pfarrhaus Kirchenführungen für Familien Beginn 15:00 Uhr Gem.-pädn.Schenk (s.S.11)
	10:00 Senfkorngottesdienst Pfr. Hecker	
10:00 Sportplatzgottesdienst auf dem Sportplatz Voigtsdorf		
8:30 Gottesdienst Pfr. Hecker		

: im Pfarrhaus : es gibt was zu Essen : Kaffee und Kuchen



Konzert -Vorankündigung

Der Philramonische Chor Dresden wird am **10. September 23 in der Kirche Rechenberg** ein Konzert geben. Etwa 50 Sänger:innen werden einen außergewöhnlichen Hörgenuss darbieten.

Musical "Das Wagnis"

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer zur geplanten Aufführung des Musicals "Das Wagnis" am **28.10.2023 in Mulda** bei. Das Stück über die Geschichte der ersten Christengemeinden stammt aus der Feder des Kantorenehepaars Marion und Gilbrecht Schäl aus Falkenstein im Vogtland. Es wird von rund 100 Ehrenamtlichen aufgeführt und ist ein Highlight für alle Altersgruppen. **Samstag, 28.10.2023**, 16:30 bis 19:30 Uhr, Muldentalhalle, Eintritt frei

Herzliche Einladung zur nächsten

Familien Kirche

Am 9. Juli um 10:00 Uhr
in der Kirche Rechenberg
mit Taufe und
gemeinsamen Essen

Herzliche Einladung zum

Familien Gottesdienst

am 18. Juni um 10:00 Uhr
im Gasthof Dorfchemnitz
zum Abschluss der Holz-
bautage

Im Anschluss können die Bau-
werke bestaunt werden, bevor
das große Einstürzen und Auf-
räumen beginnt. Für einen Mit-
tagsimbiss ist gesorgt.

Am **30.06.2023** wollen wir einen kleinen

Gottesdienst zum Schuljahresende

in der Cämmerswalder Kirche feiern.
Beginn ist 14:00 Uhr.
Es freut sich auf euch - Annett Schenk

Musikalische Angebote

Flötenkreis		mittwochs	15:00+15:40	Sayda
		donnerstags	13:30+14:05	Clausnitz Schule
	Anfänger	donnerstags	17:00	Dorfchemnitz
	Fortgeschritt.	donnerstags	17:30	Dorfchemnitz
	Fortgeschritt.	donnerstags	18:00	Voigtsdorf
Gitarrenkreis		freitags	15:00-17:00	Dorfchemnitz
		dienstags	17:00-18:00	Dorfchemnitz
Gitarre für Anfänger		freitags	15:00	Rechenberg
Musizierkreis		freitags	15:45	Rechenberg
Concertina Club		mittwochs	16:00-18:00	Dorfchemnitz
Kirchenchor		montags	19:00	Dorfchemnitz
		dienstags	19:30	Voigtsdorf
		mittwochs	19:30	Sayda
		donnerstags	19:00	Rechenberg
Posaunenchor		donnerstags	19:30	Sayda
		donnerstags	20:00	Voigtsdorf
Bläserstunde		freitags	16:30	Cämmerswalde

Kids, Konfis und Jugend

Mutti-Kind-Kreis	Dienstag 06.06.	15:30	Cämmerswalde
	Mittwoch 05.07.	15:30	Cämmerswalde
Christenlehre			
dienstags	(1.-4. Kl.)	15:00	Voigtsdorf
dienstags	(1.-4. Kl.)	16:30	Dorfchemnitz
freitags 14-tägig	(1.-4. Kl.)	14:00	Cämmerswalde
dienstags	(1.+2. Kl.)	6.Std.	Clausnitz
montags	(3.+4. Kl.)	13:50	Clausnitz
donnerstags	(1.-6. Kl.)	15:00	Sayda

Konfi- Samstage: 03.06. um 09:30 Bestattungshaus in Brand-Erbisdorf
01.07. um 09:30 Fahrt nach Mariánské Radčice

Junge Gemeinde Kreuztanne zur Jugendnacht am 09.06. - Beginn 17:00 Uhr im Pfarrhaus Rechenberg
und am 23.06. um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Dorfchemnitz

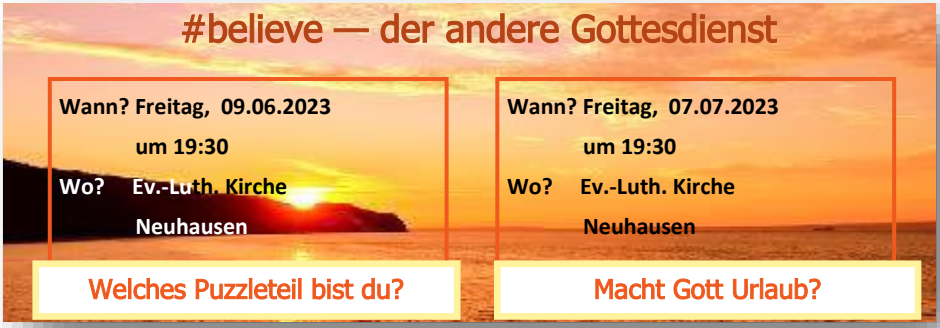
Treff der Generationen Voigtsdorf trifft sich immer mittwochs um 18 Uhr.

Kreis Junger Erwachsener jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus Cämmerswalde am 10.06 und am 08.07.

Seniorenkreise, Pflegeheim-Gottesdienst

Rentnerkreis	Donnerstag	01.06. 14:15	Cämmerswalde
	Donnerstag	06.07. 14:15	Cämmerswalde
Seniorenkreis Claus.	Donnerstag	08.06. 14:15	Heimath.Clausnitz
	Donnerstag	13.07. 14:15	Heimath.Clausnitz
Seniorenkreis Rebi	Donnerstag	29.06. 14:15	Rechenberg
	Donnerstag	27.07. 14:15	Rechenberg
Frauenkreis	Mittwoch	12.07. 14:00	Dorfchemnitz
Großelternkreis	Donnerstag	01.06. 14:00	Voigtsdorf
	Donnerstag	06.07. 14:00	Voigtsdorf
Frauendienst	Dienstag	20.06. 15:00	Sayda
Sommerfest:	Dienstag	25.07. 15:00	Sayda
Pflegeheim-Gottesdienst	Mittwoch	07.06. 15:30	Rauschenbach
	Mittwoch	04.07. 15:30	Rauschenbach
Gebetskreis	montags	20:00	Cämmerswalde
	6.+20.6, 4.+18.7.	19:00	Dorfchemnitz
Morgengebet	mittwochs	05:30 –05:55	Dorfchemnitz
Flinker Faden	Dienstag,	20.06. 19:00	Dorfchemnitz
	Dienstag,	18.07. 19:00	Voigtsdorf
Landeskirchliche Gemeinschaft			
Bibelstunde Friedebach	1.+ 3. Montag	19:30	bei Fam. Seidel
Bibelstunde Ullersdorf	mittwochs nach Absprache		bei Fam. Leischnig

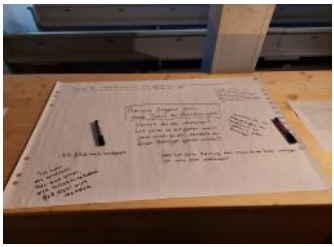
Weitere Angebote



#Evangelische Jugend Freiberg
+++ Teeniefreizeiten +++Seminare
+++ JugendSommerCamp +++ (Infos: evju-freiberg.de)

Rückblick: Kirche Kunterbunt

Am 2. April war es endlich soweit: Unter dem Motto frech, wild und wundervoll öffneten Pfarrhaus und Kirche Dorfchemnitz ihre Türen. Beim Startpunkt im Pfarrhaus platzte dieses aus allen Nähten. Rund 80 Besucher waren gekommen.



An verschiedenen Stationen konnte man sich der biblischen Geschichte vom Zöllner Zachäus nähern. Man konnte die Geschichte malen, eine Tafel für Gäste vorbereiten, Theater spielen, den Kirchturm besteigen, miteinander Musik machen und vieles mehr. Zur Feierstunde kamen wir dann alle in der Kirche zusammen, bevor die hungrigen Mäuler bei leckerem Essen und schöner Gemeinschaft gestopft werden konnten. Ein erfüllender Vormittag. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt frech, wild und wundervoll! Hier der Termin schon mal **zum Vormerken**: 22.10.23 um 10:30 Uhr in Dorfchemnitz.

Seelsorgeausbildung absolviert

Die Diakoniebeauftragte unserer Kirchgemeinde **Andrea Sommer** aus Voigtsdorf hat dieses Frühjahr eine Grundausbildung für Ehrenamtliche in Seelsorge absolviert. Dafür hat sie eine Woche lang den Kurs „..und ihr habt mich besucht" vom Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis unserer Landeskirche besucht und diesen Kurs mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Sie steht unterstützend zu den Pfarrern in unserer Kirchgemeinde für seelsorgerliche Anliegen, Krankenbesuche und Gespräche zur Verfügung.
Sprechen Sie sie bei Bedarf einfach an. Sie erreichen Frau Sommer unter der Telefonnummer 037365 689897 ...

und wir als Kirchgemeinde sagen herzlich

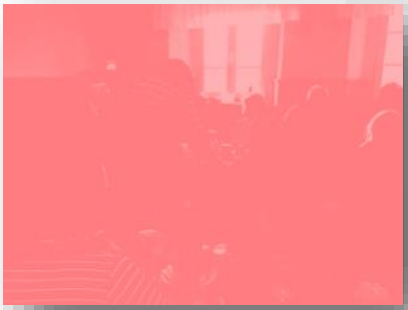
für dieses Engagement!

Großelternkreis in Voigtsdorf

Immer am ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns 14 Uhr in geselliger Runde. Wir beginnen mit einem Thema: mal ist das was Biblisches, mal etwas aus dem Glauben, manchmal auch ganz alltägliche Themen. Nach dem Thema ist Zeit für Kaffeetrinken und Austausch. Und schließlich erfahren wir noch das Aktuellste aus der Kirchgemeinde und schließen mit Gebet und Segen. Sie haben Interesse, mit dabei zu sein? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Gerne können Sie vorab Kontakt mit Edith Bork oder Ingrid Bachmann aufnehmen oder einfach kommen.

Christine Klement

Nachlese Auferstehungs-Andacht, Osterfrühstück und Osternester für den Familien-Gottesdienst

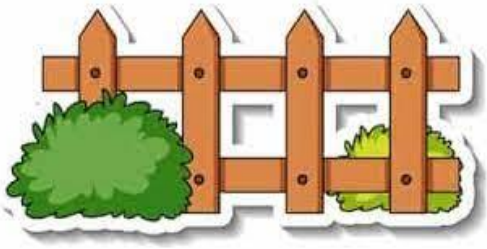


2. Pfarrhof(arbeits)fest

im **Pfarrgarten Dorfchemnitz**
Samstag, 10. Juni 2023, ab 15 Uhr
Die Gartenbank will gestrichen, der Zaun weiter in Stand gesetzt und der Vorgarten mal wieder richtig begärtnert werden: arbeiten 15 bis 19 Uhr, hutzen 19 bis 22.30 Uhr
Bitte um Rückmeldung und Büffetbeiträge! Telefon Kanzlei: 037320-1567
Email an Pfrn. Klement:
<christine.klement@evlks.de>

Wir würden uns freuen, wenn jeder seine Werkzeuge mitbringt! Kinder sind herzlich willkommen.

Friedhofszaun Rechenberg wird erneuert-



Mithelfer gesucht!

Der Zaun am **Rechenberger Friedhof** ist stellenweise sehr kaputt. Er soll erneuert werden. Am **Samstag**, dem **10. Juni ab 9:00 Uhr** wollen wir deshalb in einer gemeinsamen Aktion die alten Zaunfelder durch neue ersetzen. Wer gern mithelfen möchte, ist herzlich willkommen!
Wer noch einen Akkuschrauber mitbringen kann, hilft zusätzlich.
Gegen Mittag werden wir grillen.
Rückfragen und für die Planung bitte kurz mitteilen, wer zum Essen bleibt: bitte an Pfarrer Pohle 037327 833204.

Frühlingsputz in der Sayder Kirche

Trationell am Mittwoch vor Palmsonntag wird die Kirche geputzt. Dem Aufruf waren dieses Jahr viele Helfer gefolgt; "viele Hände — schnelles Ende". Danach blieb noch Zeit für ein gemütliches Frühstück - mit viel Liebe vorbereitet von Katrin Seidel.

A. Reichelt-Pärnt

Sauber- Danke! -auch an alle, die am 30. März in den Kirchen Clausnitz, Cämmerswalde und Rechenberg mitgeholfen und sauber gemacht haben!

Das DIGUNA Afrika-Team

DIGUNA
DIE GUTE NACHRICHT FÜR AFRIKA

kommt nach Helbigsdorf

am Sonntag den 25.6. 2023
16 Uhr , Kirche Helbigsdorf

Offene Missionsveranstaltung,
mitreißende Musik und persönliche Geschichten

Lassen wir die Afrikaner selbst berichten wie in ihrer Heimat Gottes Wort wirkt, Glaube lebt und gelebt wird, ...sowie durch ihre lebendige Musik uns begeistern !

Diakonie-Information

www.diakonie-freiberg.de

Wir suchen Sie

als zukünftige Mitarbeitende, überwiegend in den Berufen Pflege und Betreuung. Auf unserer Homepage **www. diakonie-freiberg.de** finden Sie immer aktuelle Stellenausschreibungen; aber wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen.

Wir suchen Sie

als Kandidaten für unseren ehrenamtlichen Verwaltungsrat. Zu unserer Mitgliederversammlung am 4. November 2023 wird der Verwaltungsrat neu gewählt.

Als Kontrollorgan des Vorstandes ist der Verwaltungsrat über alle Aufgaben, Ergebnisse, Veränderungen und Ziele unseres Vereins informiert und entscheidet gemäß unserer Satzung über wesentliche Angelegenheiten.

Durch die Übersendung der Vorstandsprotokolle werden die Verwaltungsräte zeitnah über die Arbeit des Diakonischen Werkes Freiberg informiert. In der Regel finden pro Jahr vier Sitzungen des Verwaltungsrates statt. In der jährlichen Mitgliederversammlung legen Vorstand und Verwaltungsrat Rechenschaft vor den Mitgliedern des Vereins in Form eines Tätigkeitsberichtes und des geprüften Jahresabschlusses ab.

Wenn Sie unsere vielfältigen Aufgaben mitgestalten wollen und Mitglied einer Kirche sind, die zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen gehört, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. In einem persönlichen Gespräch können wir gern weitere Details besprechen.

Irene Tempel
Vorstand

vorstand.tempel@diakonie-freiberg.de
Tel. 03731 482111

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder:

Clausn.-Cämm.-Rebi

Konfirmiert wurden in Dorfchemnitz:

Dorfchemnitz/ Voi.

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder

Sayda

Kalenderblatt vom 9. Mai 2023 Neukirchner Kalender **Neuanfang!**

Es gab ein Deutschland, in dem „normal" war, was unser Gott hasst. Es sah mit überheblichen Augen auf sich und abschätzig auf seine Nachbarn. Propaganda rechtfertigte Gewalt. Hände, die unschuldiges Blut vergossen, gab es im Übermaß, ebenso Füße, die sich grausige Wege bahnten. Es gab ein „Wir", das in Denken, Wollen und Fühlen zutiefst bösartig war. Von Weltbeherrschung wurde in Hinterzimmern und in Riesenstadien geträumt.– Das musste dem Gott des Himmels und der Erde ein Gräuel sein! Es fiel auf Deutschland und alle seine Menschen zurück. Millionen Tote, zerbombte Städte, zerstörte Seelen. 8.Mai 1945, für viele ein „Tag des Zusammenbruchs". Aber, es gab auch den 9.Mai 1945, vor 78 Jahren! Ein erster Tag im Frieden. Die Waffen schwiegen. Keine Bomben mehr. Geschenkter Neuanfang! Und damit bis heute die Verpflichtung, nach Gottes gutem Willen zu leben, als Einzelne und als Gesellschaft. *Puttkammer, P. Detlef, Neuk.-Vlyn*

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Kantor Chr. Domke: 035057-50241

Gem.pädn. A. Schenk: 037361-159966
(Di. + Do. 18:00-20:00)
Gem.pädn. D. Griesbach: 037327-839965
daniela.griesbach@evlks.de
Gem.pädn. A. Schlesier: 037320-9280
andrea.schlesier@evlks.de

Kirchenvorstand
Pfrn. Christine Klement (Vorsitz)
Jan Gernegroß (Stellvertreter)
jan@kirchgemeinde-kreuztanne.de

Ortsausschuss
Vorsitzende
Sigrun Müller in Sayda
Daniela Griesbach in CCR
Dr. Silvia Kopra in D-V

Impressum:
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Redaktion: Pohle, Klement, Riemen, Griesbach, Geyer, Leichsenring, Domke, Breitkopf

Satz: Steffi Geyer - Auflage: 1750 Stk.

Druckunterlagenschluss für die Ausgabe 08.2023—09.2023: am 01.07.2023

Bilder: Pohle, Foto-Pärrnt, pixabay.de, Klement, Griesbach, Leichsenring,

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Kritik/ Mitarbeit/ Hinweise:
kn@kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz,
Tel. 037327-7210; Fax: 833203;
Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
Mo. 16:00 –18:00 , Fr. 10:00-12:00
Pfarrer Philipp Pohle erreichen Sie unter
037327-833204 bzw.
philipp.pohle@evlks.de
Urlaub Pfarrer Pohle:
17. 7.- 6.8. Vertretung Pfr. Hecker

Pfarrbüro Sayda
Pfarrgasse 6, 09619 Sayda,
Tel.: 037367-779726 oder
037365-1227 Fax /17737,
Öffnungszeiten Pfarramtsbüro
Sprechzeit mittwochs 15:00 Uhr –17:30 Uhr
Pfarrer Hecker erreichen Sie auch unter:
michael.hecker@evlks.de
Urlaub Pfarrer Hecker:
24.6.-16.7. Vertretung Pohle/ Klement

Pfarrbüro
Dorfchemnitz-Voigtsdorf
Am Kirchberg 7, 09619 Dorfchemnitz,
Tel.: 037320-1567 / Fax 80967
Öffnungszeiten der Kanzlei:
dienstags 13:00 Uhr -16:30 Uhr
Pfarrerin Klement ist erreichbar unter:
Tel. 037320-1567
0176-76597484
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung
christine.klement@evlks.de

Urlaub Pfarrerin Klement 10.-23.7.:
Vertretung: 10.-16.7. Pfr. Pohle,
17.-23.7. Pfr. Köber (Mulda, 037320 1500)
Kur ab 26.7. Vertretung: Pfr. Hecker

E-Mail-Adresse Kirchgemeinde
kg.kreuztanne-sayda@evlks.de
Gemeinde-Spendenkonto
IBAN: DE23 3506 0190 1614 3600 18
Gemeinde-Kirchgeldkonto
IBAN: DE14 3506 0190 1614 4200 29